

15. Hessische Betriebssport-Meisterschaft der Mannschaften im Bowling Ausschreibung



- Veranstalter:** Betriebssport-Verband Hessen e.V.
- Ausrichter:** Sparte Bowling der Bezirke Frankfurt, Offenbach, Hanau und Wiesbaden
- Wettbewerb:** Mannschaftsmeisterschaft für 4er-Teams
- Ort:** Bowling World Frankfurt/M Eschersheim, Berkersheimer Weg 104
- Termin:** Freitag 30. Juni 2017, 16:00, und 17:30 Uhr
Samstag, 01. Juli 2017, 09:30, 13:00 und 16:30 Uhr
(eine Bahnpflege erfolgt nach jedem Vorlauf)
Sonntag, 02. Juli 2017, 14:30 Uhr (Hauptrunde) Bahnpflege
Sonntag, 02. Juli 2017, 16:00 Uhr (Finale), ca. 17:30 Uhr Siegerehrung

Alle Teilnehmer werden gebeten, sich 30 Minuten vor dem Start bei der Turnierleitung anzumelden.

- Turnierleitung:** Uli Bauer, Peter Pfannmüller, Michael Krüger und Elaine Brookes-Kiefer

Austragungsmodus:

Vorrunde

In der Vorrunde werden jeweils 4 Spiele auf die Pins gespielt, mit einer Handicapwertung von 80% auf die Serie von 800 Pins. Bei Pingleichheit entscheidet das niedrigere Handicap über die bessere Platzierung. Ist dies ebenfalls gleich, die niedrigere Differenz zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Spiel der Mannschaft in der Serie. Die 16 pinbesten Mannschaften der Vorrunde kommen direkt in die Hauptrunde, wobei eine Aufteilung in zwei Gruppen A+B erfolgt.

Platz 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13 + 15 in Gruppe A
Platz 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14 + 16 in Gruppe B

Hauptrunde

Die Hauptrunde wird im Round-Robin-Modus ausgetragen, also Jeder gegen Jeden innerhalb der Gruppe. Gespielt wird ein Spiel pro Mannschaft im Baker-System in europäischer Spielweise, wobei jeder Spieler einen kompletten Frame ausführt ([nähere Erläuterung siehe unten](#)). Der Sieger aus jedem Spiel erhält 2 Punkte, bei Unentschieden gibt es je einen Punkt, ein verlorenes Spiel ergibt 0 Punkte. Sieger ist die Mannschaft mit den meisten Punkten, bei gleicher Punktzahl zählen die meisten Pins. Die Sieger aus Gruppe A + B qualifizieren sich für das Finale im direkten Vergleich um Platz 1 und 2, die Zweitplatzierten aus Gruppe A + B spielen um den dritten Platz der Hessenmeisterschaft.

Gruppe A	Bahnpaar 1	Bahnpaar 2	Bahnpaar 3	Bahnpaar 4
Spiel 1	1-3	5-7	9-11	13-15
Spiel 2	11-15	9-13	3-7	1-5
Spiel 3	9-7	1-15	13-5	3-11
Spiel 4	5-11	13-3	1-9	15-7
Spiel 5	13-1	7-11	5-15	9-3
Spiel 6	3-5	15-9	7-1	11-13
Spiel 7	7-13	11-1	15-3	5-9

Gruppe B	Bahnpaar 5	Bahnpaar 6	Bahnpaar 7	Bahnpaar 8
Spiel 1	2-4	6-8	10-12	14-16
Spiel 2	12-16	10-14	4-8	2-6
Spiel 3	10-8	2-16	14-6	4-12
Spiel 4	6-12	14-4	2-10	16-8
Spiel 5	14-2	8-12	6-16	10-4
Spiel 6	4-6	16-10	8-2	12-14
Spiel 7	8-14	12-2	16-4	6-10

Baker-System:

Spieler 1 = Frame 1, Frame 5 und Frame 9

Spieler 2 = Frame 2, Frame 6 und Frame 10-12

Spieler 3 = Frame 3 und Frame 7

Spieler 4 = Frame 4 und Frame 8

Finale:

Gespielt werden max. 3 Spiele, Gewinner ist das Team, das zuerst 2 Spiele für sich entscheiden konnte.

Hessenmeister ist der Gewinner aus der Paarung Platz 1 der Gruppe A+B.

Platz 2 der Hessenmeisterschaft, der Verlierer aus der Paarung Platz 1 der Gruppe A+B.

Platz 3 der Hessenmeisterschaft, der Gewinner aus der Paarung Platz 2 der Gruppe A+B.

Spielregeln:

Die Foullinie ist eingeschaltet. Muss sie aus technischen Gründen ausgeschaltet werden, wird auch dann das Überschreiten der Foullinie als Fehlwurf gewertet. Werden Pins, die nicht gefallen sind, von der Maschine abgeräumt, so sind diese wieder aufzustellen. Bei Pingleichheit entscheidet zuerst das niedrigere Handicap, danach die geringste Differenz zwischen dem höchsten und dem niedrigsten Mannschaftsdurchgang über die Platzierung.

Ersatzspieler:

Jede Mannschaft darf einen Ersatzspieler / eine Ersatzspielerin einsetzen. Es darf einmal je Antritt zu einem beliebigen Zeitpunkt ausgewechselt werden. Erfolgt das Auswechseln während eines Spiels, so spielt der eingewechselte Spieler mit den erzielten Pins des ausgeschiedenen Spielers weiter.

Teilnehmerbegrenzung / Startberechtigung:

Turnier von BSG/SG-Mannschaften im BSV Hessen e.V. (keine Bezirks-Auswahlmannschaften). Die Anzahl der teilnehmenden Teams richtet sich eventuell nach den Bahnkapazitäten des Ausrichters, wird aber in diesem Jahr nicht begrenzt. Jedem Bezirk wird ein Kontingent von 20 Teams eingeräumt. Freie Startplätze können durch die anderen Bezirke belegt werden. Satzungsgemäß sind Spieler/innen der 1. und 2. Bundesliga, Mitglieder von A- und B-Kadern sowie Vertragsspieler/innen nicht startberechtigt. Die Teilnehmer/innen müssen Mitglied einer dem BSV angehörenden Sportgemeinschaft sein. Spielerpässe oder Spielberechtigungen müssen auf Verlangen vorgelegt werden.

Einsprüche:

Etwaige Einsprüche sind vor Beendigung des letzten Starts (Spiels) bei der Turnierleitung einzureichen. Diese entscheidet vor der Siegerehrung abschließend.

Ehrenpreise:

Prämiert werden die Plätze 1 - 4 mit Sachpreisen, Sonderpreise für bestes Spiel und beste 6er-Serie sowie gespielte 300er.

Teilnahmegebühren:

Es entsteht eine Teilnahmegebühr in Höhe von 75,00, € pro Mannschaft, bei Teilnahme von mindestens 22 Mannschaften. Diese Gebühr ist zu überweisen auf das Konto:

Michael Krüger

Frankfurter Sparkasse

IBAN: DE51 5005 0201 1242 8618 72

Stichwort „HBM-Bowling 2017. Anmeldungen sind erst mit Eingang der Teilnahmegebühr gültig. **Der Betrag muss bis zum 10.06.2017 eingegangen sein.** Bei Abmeldungen bis zum Meldeschluss werden gezahlte Startgebühren zurückerstattet. Nach Meldeschluss bleibt die Startgebühr fällig, bzw. es erfolgt keine Rückerstattung gezahlter Beträge.

Meldungen an:

Betriebssport-Verband Frankfurt e.V., - Sparte Bowling – email: bowling@bsv-frankfurt.de

Kontaktpersonen: Uli Bauer, Peter Pfannmüller

Meldeschluss: 31. Mai 2017**Sportversicherung:**

Die Teilnehmer bzw. dessen SGen oder BSGen haben sich eigenverantwortlich zu versichern. Ein entsprechender Nachweis ist vor Beginn der Veranstaltung auf Verlangen vorzulegen.

Haftung:

Der Veranstalter und der Ausrichter übernehmen keine Haftung bei Verletzung, Beschädigung und Verlust jeglicher Art.

Vorbehalte:

Die Turnierleitung behält sich notwendige Änderungen des Turnierablaufes vor.

Weitere Infos:

Für nähere Informationen steht Ihnen das Ausrichterteam gerne zur Verfügung.